

„Nur eine Knabenseele“

heißt ein Buch, das Mitte November 1929 bei Herder in Freiburg anonym erschienen ist (Der Verfasser ist der Jesuitenpater Otto Drouven) und soeben in zweiter Auflage, 6.—14. Tausend (gebunden 3 RM.), erscheint. Das zeigt schließlich, daß das Buch Leser genug zu finden weiß. Es behandelt Kämpfe wegen geheimer Jugendsünden, die sich in der Seele vielleicht jedes Jungen abspielen, Kämpfe, von denen Eltern und Lehrer zumeist keine Ahnung haben, Kämpfe zwischen dem Drang, sich auszusprechen und dem Zwang, zu schweigen aus falscher Scham. Das Buch soll und kann Eltern, Lehrern und natürlich in erster Linie den Jungen selbst die Augen öffnen. Man sollte es allen Zwölf-, Dreizehnjährigen in die Hände geben. Verschiedene Kritiker haben ihm vorgeworfen, daß es „im 20. Jahrhundert die Dinge nicht beim rechten Namen nennt“. Nun, wer ehrlich Rat und Hilfe sucht, dem ist des Buches Sprache deutlich genug. Wer dagegen — anderes sucht, der braucht es nicht zu lesen. Es hat nicht den Ehrgeiz, mit der „rückhaltlosen“ Sachfreudigkeit gewisser Aufklärungsbücher zu konkurrieren, deren Aufklärungen jeder Vater, auch der liberalste, sein eim Sohne lieber erspart wissen möchte.

(Z)

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

Eine neue Sammlung unserer Zollfachwerke:

„Zoll- und Steuer-Technische Bücher“

Soeben erschien:

Die Technik des zollfreien Veredelungsverkehrs

von Zollinspektor Merks u. Oberzollsekretär Hoffmeister

Ganzleinenband, 192 Seiten, RM. 6.50

Im- und Exporteure, Fabriken, gewerbliche Betriebe, Handels-, Industrie- und Gewerbekammern sowie Zollämter brauchen dieses Werk, mit dem die Verfasser, gestützt auf eine reiche, praktische Erfahrung, eine so eingehende Erläuterung der Veredelungsordnung gegeben haben, daß kein Zweifel an der Materie mehr aufkommen kann. Ferner enthält das Werk eine eingehende Darstellung der wirtschaftlichen Zusammenhänge. Das ausführliche Verzeichnis der Veredelungsverkehre ist mit Schreibpapier durchschossen, sodaß Änderungen nachgetragen werden können.

Sie können leicht Sammelbestellungen entgegen nehmen, auf die wir Ihnen den Mengenpreis einräumen, wenn Sie bei den Firmen, Kammern und Ämtern vorstellig werden oder Sammel-listen umlaufen lassen. Fordern Sie auch unsere ausführlichen Verzeichnisse von Zollfachwerken an!

(Z)



(Z)

Richard Hermes Verlag

Hamburg — Berlin — Leipzig

Sonder-Angebot

zu

Franz Herwig's 50. Geburtstag

am 20. März 1930



Die letzten Zielinski

Ein Grenzlandroman

Der Neudruck des schon früher erschienenen Werkes war sehr angebracht. Preußische Jahrbücher Berlin.

Man wird die Berechtigung des Neudruckes anerkennen müssen, da das Werk uns Deutschen heute mehr zu sagen hat, als zu der Zeit seines ersten Erscheinens. Saarbrücker Zeitung.

Ein Roman, der in unsere Zeit hineinpaßt wie wenige andere. „Unsere deutsche Frau“, Braunschweig.

Wie immer bei Herwig fesseln uns auch hier seine feinen psychologischen Schilderungen.

Karlsruher Nachrichten.

Käufer der schönen Ausgabe ist jeder Leser Herwigs

In Leinen gebunden RM. 5.50

Sonder- (Z) Angebot

Bergstadtverlag
Wilh. Gottl. Korn, Breslau I